



ALEXANDER
von HUMBOLDT II
alex-2.de

Newsletter Dezember 2021

Liebe Freund/innen der ALEXANDER von HUMBOLDT II,

der letzte Monat des Jahres 2021 hat begonnen - und mit ihm auch der Winter, der uns in Bremerhaven Regen, Kälte und Sturm gebracht hat. Die perfekte Zeit also, um es sich zuhause gemütlich zu machen und unter einer Decke auf dem Sofa von sonnigeren Orten zu träumen. Wir dachten uns, ein Bordbericht aus wärmeren Gefilden kommt dafür gerade recht.

Für alle, die nicht nur von der ALEX-2 lesen möchten, sondern auch neue visuelle Eindrücke bekommen möchten, haben wir auch gute Neuigkeiten. So viel sei verraten: Ihr werdet in Zukunft noch regelmäßiger als bisher mit stimmungsvollen Bildern, die die Reiselust wecken, versorgt... seid gespannt!

In dieser Ausgabe wartet auf euch also zuerst eine Prise Fernweh, gefolgt von einer kleinen Überraschung, ein Resümee der Werftliegezeit des Nautischen Inspektors und wir berichten euch von den neuen Entwicklungen im Bereich Social Media.

Wir wünschen euch viel Spaß und Freude beim Lesen!

Liebe Grüße

Das Büroteam der ALEXANDER von HUMBOLDT II

Class Afloat: Ein kleines Update für die Daheimgebliebenen

Seit die ALEX-2 am 01.11. zu ihrer großen Reise aufgebrochen ist, ist schon einige Zeit vergangen. Sicherlich seid ihr auch neugierig und wollt wissen, wie denn die ersten Wochen mit über 50 jungen Mitsegler/innen verlaufen sind – daher hier nun ein kleiner Einblick in das Bordleben:

Fazit der ersten Tage: Vieles ist anders, aber es ist toll!

An Bord herrscht rege Betriebsamkeit – kein Wunder, wenn so viele aufgeweckte, neugierige, quirlige (und auch recht laute) junge Menschen auf begrenztem Raum zusammenleben. Die Grundstimmung im Schiff -- sowohl bei der Stammcrew als auch bei den Schüler/innen und Lehrkräften – ist sehr positiv. Die Schüler/innen sind alle sehr offen und motiviert und freuen sich Teil dieser „Grand Voyage“ zu sein. Die große Mehrheit von ihnen wird bis zur Rückkehr der ALEX2 nach Bremerhaven im April nächsten Jahres durchgehend an Bord bleiben. Während dieser Zeit lernen Sie nicht nur das Segelhandwerk, sondern haben auch Unterricht und sammeln so Credit Points für den Besuch eines Colleges bzw. einer Universität, wenn Sie nach dieser Reise wieder in ihrer Heimat sind.

Heimat bedeutet übrigens für alle Mitsegler/innen etwas Unterschiedliches. Die Teilnehmenden des Projektes Class Afloat kommen (fast) aus der ganzen Welt und somit muss sich auch die Verständigung erst einmal einspielen. Was dabei herauskommt ist Denglisch vom Feinsten, englische Satzbausteine gespickt mit deutschen Fachbegriffen. Die Schüler/innen bekommen das allerdings schnell auf die Reihe: „Are we gonna setzen die Großobermars next?“ Der Rest läuft mit Händen und Füßen, vor allem auch, weil sich alle Mühe geben.

Neben dem Wachdienst, in den alle Schüler/innen eingeteilt sind, muss natürlich auch jeden Tag ein Teil der Mitsegler/innen in der Kombüse mithelfen (also Backschaftsdienst verrichten), damit niemand mit hungrigem Magen schlafen gehen muss.

Langeweile kommt also ganz sicher nicht auf, und nachdem die ALEX-2 und ihre Crew erst den sehr windigen Englischen Kanal, dann die berüchtigte Biskaya, die das Schiff ordentlich und anhaltend ins Rollen brachte und nun auch die Blumeninsel Madeira und die Kanaren hinter sich gelassen hat, warten nun die nächsten Abenteuer auf den Kapverden.

Zuwachs im Shop – die neuen Produkte sind da!



Die Adventszeit hat bereits begonnen, die ersten Kerzen leuchten und bis zum 24.12. ist es auch gar nicht mehr lange hin... Höchste Zeit also sich Gedanken um die diesjährigen Weihnachtsgeschenke zu machen. Passend dazu haben einige neue Produkte in unserem Shop Einzug gehalten, die sich gut unter dem Weihnachtsbaum machen und den Beschenkten sicher Freude bereiten.

Wir freuen uns, euch mitteilen zu können, dass ihr das Puzzle, das bislang nur im Beck's OnlineShop erhältlich war, ab sofort auch in unserem eigenen ALEX-2 Shop erwerben könnt! Außerdem haben wir auch in diesem Jahr wieder einen echten Klassiker im Angebot - den Windjammerkalender 2022.

Wer eher nach einem Geschenk für den Alltagsgebrauch sucht, wird ebenfalls bei uns fündig. Ihr möchtet gerade in der kalten Jahreszeit euren warmen Tee oder Kaffee immer mit dabei haben? Dann ist unser neuer Thermobecher mit ALEX-2 Aufdruck genau das Richtige für euch. Ein weiteres Highlight im Shop ist unsere grüne ALEX-2 Trinkflasche. Die Zeit der Plastikflaschen ist endgültig vorbei: Seit gut 1 1/2 Jahren fahren wir schon mit einem umweltfreundlichen Trinkwasserspender. Sowohl an Bord als auch an Land seid ihr also mit der schicken Trinkflasche bestens ausgestattet.

Ebenfalls neu im Sortiment ist eine graue Mütze, sowie die neue Kollektion der allseits beliebten Morf Tücher mit neuem Logo. Alle Neuheiten und natürlich auch das gesamte restliche Sortiment findet ihr auf unserer Webseite. Klickt einfach auf den Button.

[Onlineshop](#)



Unser neuer Instagram-Account

Auch im Bereich Social Media gibt es neue Entwicklungen. Viele von euch kennen und folgen unserem bisherigen Instagram-Account „alex2_das_schiff“. Aus diversen Gründen, die sowohl inhaltlicher, als auch technischer Natur sind, haben wir uns nun dafür entschieden, einen neuen Kanal einzurichten. Ab sofort findet ihr uns auf Instagram unter dem Namen „alexandervhumboldt2“.

Natürlich wissen wir, dass die Gründung eines neuen Accounts immer dazu führen kann, Abonnenten bzw. Follower/innen zu verlieren. Wir hoffen allerdings, dass ihr auch weiterhin Interesse daran habt, eindrucksvolle Fotos, spannende Neuigkeiten und interessante Einblicke hinter die Kulissen zu bekommen. Unseren neuen Instagram-Account findet ihr hier:

[Instagram](#)

Wenn euch Beiträge gefallen, dann zeigt uns das gerne, indem ihr diese liked, kommentiert, speichert oder mit anderen teilt. Wir freuen uns über alle, die unseren neuen Kanal abonnieren und uns unterstützen, damit unsere ALEX-2 Familie weiter wachsen kann.

Werftliegezeit: Ein Resümee von unserem Nautischen Inspektor

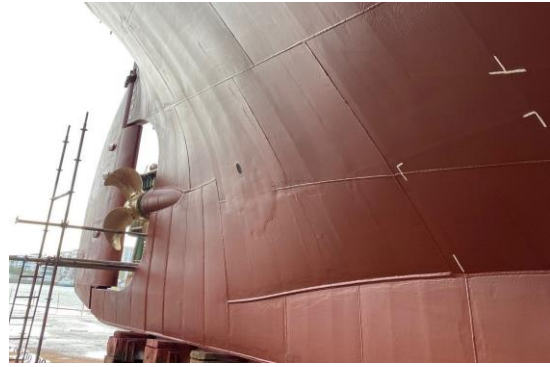


von Ralf Gütlein

Im Oktober ging das Schiff in die Bredo-Werft. Geplant war eine „Große Werftzeit“ mit der „Großen Klasse“ (in etwa vergleichbar mit dem TÜV für Autos), was schon ausreichend Aufwand für die Schiffs- und Bürocrew ist. Dann passierte jedoch das Malheur mit der Hauptmaschine und alles wurde hektischer und aufwändiger.

Als das Schiff dann glücklich im Schlepp in Bremerhaven ankam und die Werftliegezeit begann, haben wir wieder erleben dürfen, was es heißt, den Stamm der ALEX-2 zu haben. Wir wurden geradezu überrannt von Freiwilligen, die in der Werftzeit mitarbeiten wollten. Nur dadurch konnte sehr viel erreicht werden, wenn auch große Teile der Arbeitspunkte durch die Werft gemacht werden mussten:

Das Unterwasserschiff wurde von einigen hundert Kilogramm Muscheln befreit und bekam dann, zusammen mit dem Überwasserschiff, einen neuen Anstrich.



Die Hauptmaschine wurde ausgebaut und mit viel Bangen bekamen wir dann eine komplett neue Maschine von Volvo-Penta.



Viel Aufwand stellte auch die Zertifizierung dar, denn dazu wurden etliche Teile des Schiffes „auf links gedreht“. Aber alles wurde gemeistert und die Besichtigter waren zufrieden.

Zu guter Letzt wurde das Bootsdeck wieder versiegelt , und dann war alles erledigt und wir konnten aufatmen. Nach einer erfolgreichen Probefahrt für die Hauptmaschine ging es dann auf die Reise.

Die aktuellen Neuigkeiten von Bord...

findet ihr in unserem Logbuch. Jeden Tag verfassen die Class Afloat Segler/innen ein paar Zeilen über ihre neuen Erlebnisse und auch das ein oder andere Foto weckt direkt das Fernweh. Schaut doch mal vorbei!

[Logbuch](#)